



### Wünsche zum Jahreswechsel

Liebe Kameradinnen und Kameraden, liebe Mitglieder der Jugendfeuerwehren, das Jahr neigt sich dem Ende, Weihnachten und der Jahreswechsel stehen vor der Tür. Wir alle hoffen auf ein paar geruhsame, friedliche Tage, wir freuen uns auf Feiern im Familien- und Freundeskreis.

Das vergangene Jahr hat auch gezeigt, neuen Herausforderungen können wir uns stellen und sie bewältigen. So konnten wir unsere Auszeichnungsveranstaltung im Landkreis Görlitz zu einem großen Event im Bürgerhaus Niesky zusammenfassen und neu gestalten.

Im Rahmen der Kreisjugendfeuerwehrtage haben die Jugendfeuerwehren eindrucksvoll Ihr Wissen, ihr Können und ihre Vielfältigkeit gezeigt. Unsere Feuerwehrkameradinnen und -kameraden haben bei ihren Einsätzen wie Brandbekämpfung und technischer Hilfeleistung bewiesen, wie leistungsfähig sie sind.

Ich bedanke mich an dieser Stelle ganz besonders bei Euch für die im Jahr 2019 gezeigte Einsatzbereitschaft und Euer Engagement. Auch wenn wir es immer wieder aussprechen, ist es nicht selbstverständlich, unzählige Stunden der Freizeit zu opfern und das Private oftmals hinten anzustellen um Hilfe an den Bürgerinnen und Bürger unseres Landkreises zu leisten. Dieses zieht sich durch die gesamte Feuerwehr, von der Jugendfeuerwehr mit ihren Betreuern, der Aktiven- sowie Ehrenabteilung und den hauptamtlichen Kräften.

In diesem Sinne wünsche ich Euch und Euren Familien ein besinnliches und ruhiges Weihnachtsfest, sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2020, in der Erwartung, dass alle Eure persönlichen Wünsche und Hoffnungen ihre Erfüllung finden und auch im kommenden Jahr alle gesund und unverletzt aus den Einsätzen zurück nach Hause kommen.

Frank Chrissulis  
Vorsitzender  
Kreisfeuerwehrverband Görlitz e.V.



### Verdienstmedaillen des Kreisfeuerwehrverbandes Görlitz e.V. verliehen

Der Kreisfeuerwehrverband Görlitz e.V. hat für die Anerkennung besonderer Verdienste im Feuerwehrwesen und / oder für besondere Leistungen in der Verbandsarbeit eine Verdienstmedaille am Bande gestiftet. Die Vergabe der Verdienstmedaille ist auf zehn im Kalenderjahr begrenzt.

#### Kamerad Ralf Beckert, Hirschfelde/Dittelsdorf

Zu den freudigen und angenehmen Aufgaben eines Vorsitzenden gehören zweifelsohne Ehrungen verdienter Feuerwehrkameraden, und so ein Kamerad ist Ralf Beckert, seit 1975 in der Feuerwehr tätig.

Im Mai 1993 wurde Kamerad Ralf Beckert amtierender Wehrleiter der damaligen Feuerwehr Dittelsdorf und wurde durch die Wahl 1994 von den Kameraden bestätigt. Dieser Verantwortung ist er immer treu geblieben und hat sich mit großen Engagement für seine Wehr eingesetzt. Frühzeitig erkannte er die großen Zusammenhänge. Dies zeigte sich, dass er die gemeinsamen Ausbildungen der Feuerwehr Dittelsdorf und Hirschfelde stets förderte, was maßgeblich zum Zusammenschluss der damaligen Gemeindefeuerwehr Hirschfelde beitrug. Damit endete die Wehrleitung der Feuerwehr Dittelsdorf 2003 und Kamerad Beckert wurde zum neuen Gemeindefeuerwehrleiter gewählt. Mit Erfolg wurde er wegen seiner außergewöhnlichen Tätigkeit und seinen Ansehen von allen Kameraden akzeptiert und in seiner Arbeit unterstützt.

Er war stets Vorreiter bei der Förderung der Jugend. Kamerad Beckert arbeitete auch weiter sehr aktiv an der Gebietsreform mit, so dass nach der Eingemeindung zur Stadt Zittau ein reibungsloser Übergang zur Stadtfeuerwehr Zittau gewährleistet wurde. Als aktive Einsatzkraft stand er damals dem Stadtwehrleiter sowie den jeweiligen Ortswehrleitern zu jeder Zeit mit seinen Erfahrungen zur Seite.



## Kamerad, Ehrenfried Heidrich, Bertsdorf

Werte Kameradinnen und Kameraden, der nächste Kamerad den wir heute als Kreisfeuerwehrverband auszeichnen möchten. Könnten wir eine ganze lange Rede daraus machen.

Aber ich sage nur, dass er 1939 geboren wurde (nachträglich noch alles Gute zu seinem 80-jährigen Jubiläum)

1957 ist er in die Feuerwehr eingetreten, also seit 62 Jahren ist er Mitglied der Ortsfeuerwehr Bertsdorf. Und schlägt man die Chronik der Feuerwehr Bertsdorf auf, liest man immer wieder seinen Namen. Er war jahrelang Orts und Gemeindeführer, er war Leiter der Alters und Ehrenabteilung, er arbeitete jahrelang eng mit dem Kreisfeuerwehrverband zusammen, er führte von 1976 bis 1994 das Protokollbuch der Feuerwehr, er schrieb die Festrede zum 100-jährigen Jubiläum (2006) und wir könnten noch eine ganze Reihe aufzählen. Er ist einfach aus der Feuerwehr nicht mehr weg zu denken.

Wir möchten heute Kamerad Ehrenfried Heidrich für sein Lebenswerk in der Feuerwehr mit der Verdienstmedaille des Kreisfeuerwehrverbandes auszeichnen.



## Kamerad Uwe Herrmann, Königshain

Die Kameradinnen und Kameraden unserer Feuerwehren sind bei vielen Aktivitäten immer vorne dabei, organisieren selbst Feste oder Veranstaltungen und bringen sich immer dann ein, wenn es um Zukunftsentscheidungen für ihr Dorf, für ihre Stadt geht. So wären wir auch gesellschaftlich um vieles ärmer, wenn es keine freiwillige Feuerwehr geben würde.

Kamerad Uwe Herrmann ist Gruppenführer und Mitglied der Feuerwehr Königshain, im Feuerwehrausschuss und Mitglied im Gemeinderat. Er gilt als Bindeglied zwischen Feuerwehr und Gemeindeverwaltung und trägt wesentlich zu dem bestehenden einvernehmlichen und aufgeschlossenen Verhältnis von Bürgermeister, Gemeinderat und Freiwilliger Feuerwehr bei. Anstehende Probleme und Anforderungen werden durch ihn zeitnah verständlich vermittelt und kompromissbereit einer Lösung zugeführt.

Durch seine langjährige Erfahrungen und Kompetenz seiner Funktion, trägt er seit vielen Jahren aktiv zu einem freundschaftlichen und gegenseitigen konstruktiven Verhältnis mit den umliegenden Nachbarwehren der Gemeinde Königshain bei. So tauscht er regelmäßig bei Treffen mit den Feuerwehren Erfahrungen aus, informiert über seine Arbeit in seiner Wehr und gibt gern Ratschläge an jüngere Maschinisten und Gerätewarte weiter.



## Kamerad Peter Eichler, Landkreis Görlitz

Es ist mir heute eine besondere Ehre und Freude die Laudatio für einen Kameraden zu halten, mit dem mich seit vielen Jahren mehr als nur Kameradschaft verbindet.

Zum ersten Mal habe ich ihn im Jahre 1994 wahrgenommen. Als junger Kamerad musste ich meinen damaligen Wehrleiter zur Anhörung der Wehrleiter zur Bestellung des Kreisbrandmeisters im Niederschlesischen Oberlausitzkreis begleiten. Diese fand in Diehlsa im Gasthof am Markt statt und verlief teilweise turbulent und kontrovers. Ich nahm ihn damals eher als engagierten und fachlich kompetenten Kameraden wahr.

Er kann dieses Jahr auf 49 Jahre aktiven Dienst zurück blicken. Mit 16 Jahren eingetreten in die Freiwillige Feuerwehr erlernte er den Beruf eines Elektrikers. Er leistete seinen Wehrdienst und blieb anschließend bei den bewaffneten Organen. Nach seinem Wechsel zum Organ Feuerwehr durchlief er diverse Ausbildungen und wurde nach seinem Studium in Heyrothsberge, Ingenieur für Brandschutz. Bei der Abteilung Feuerwehr des Volkspolizei Kreisamtes Niesky war er Instrukteur manchmal Brandursachenermittler und zur Wende Oberleutnant der F. Ein streitbarer Kamerad, nicht immer einfach, aber immer gradlinig. Nicht zuletzt, einer der Gründe das er nach der Wende Anfang der 90-iger das Landratsamt verließ.

Er war Kreisbrandmeister im Altkreis Niesky im Niederschlesischen Oberlausitzkreis und später im Landkreis Görlitz. Und er ist auch heute noch jemand, der sich für die Kameraden und das Feuerwehrwesen stark macht. Er begann zeitig auch für den Feuerwehrverband zu arbeiten, erst ehrenamtlich, dann hauptamtlich.

Vieles von dem was wir heute im Feuerwehrverband als selbstverständlich hinnehmen und kennen ist unter

seiner Regie und Federführung erdacht und umgesetzt wurden. Dienstbücher, Dienstnachweishefte, die Bereitstellung von Bannern und Fahnen, Beamern und anderer damals noch nicht alltäglicher Technik für die Wehren des Verbandes geht auch auf seine Initiativen zurück. Jubiläumsschriften, Verbandsfeiern, damals sinnvolle Ehrengeschenke zur Unterstützung der Wehren, wie Fotoapparate und vieles mehr.

Als Leiter der Geschäftsstelle des Kreisfeuerwehrverbandes Niederschlesien Oberlausitz setzte er nicht nur in unserem Kreis Zeichen für die Zukunft. Einige werden sich noch an seinen Sitz im Büro der Geschäftsstelle des Verbandes auf der Rothenburger Straße in Niesky erinnern.

Aber auch als Kreisbrandmeister und Stellvertreter erreichte er vieles. Ich denke nur an eine denkwürdige Beratung mit dem damaligen Innenminister Hardraht in dem er diesem die Zusagen für die Bereitstellung von je einem Vorräuslösch- und einem Löschfahrzeug für die Tunnelwehren abgerungen hat. Vieles im Feuerwehrwesen unseres Landkreises wäre ohne seine Visionen, Ideen und Initiativen nicht möglich gewesen.

Vor 10 Jahren vom Kreistag Görlitz zum Kreisbrandmeister berufen kehrte er zurück zum Landratsamt. Voller Tatendrang und mit viel Enthusiasmus stellte er sich trotz komplizierter Rahmenbedingungen, die ihm das Leben oft sehr schwer machten, auch dieser Aufgabe. Im letzten Jahr trat er in die zweite Reihe, steht uns aber trotzdem weiterhin mit Rat und Tat zur Seite. Seinen wohlverdienten Un-Ruhestand will er ab Mitte nächsten Jahres genießen. Oft unbequem aber immer geradlinig und aufrecht, wenn auch mit ein wenig Altersmilde vertritt er weiterhin seine Meinung und ist für uns alle Ansprechpartner. Ich bin mir sicher, dass er das dann später auch in der Alters- und Ehrenabteilung tut.

Er hat großartiges für die Feuerwehren und den Verband in unserer Region geleistet.

Ehre wem Ehre gebührt. Es wird ausgezeichnet mit der Verdienstmedaille des Kreisfeuerwehrverbandes Görlitz e.V. Kamerad Brandamtman Peter Eichler.



## Vom Vorstand

### Landesfeuerwehrverband wird 150 Jahre

150 Jahre Landesfeuerwehrverband Sachsen stehen für 150 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit im sächsischen Feuerwehrwesen. Heute vertritt der Verband mehr als 43000 aktive Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren im Freistaat Sachsen.

Für viele Bürgerinnen und Bürger sei es heute eine Selbstverständlichkeit: Wenn man in Not gerät, wählt man die 112 und die Feuerwehr kommt und hilft. "Es ist aber keine Selbstverständlichkeit." Schon vor 150 Jahren war es keine Selbstverständlichkeit. Damals schlossen sich die Pioniere der sächsischen Freiwilligen Feuerwehren zu örtlichen Wehren zusammen, um in ihren Gemeinden für die Allgemeinheit in der Not da zu sein. Zu diesem Zeitpunkt gab es in der Fläche kein Feuerwehrwesen und man hat sich selbst geholfen. Der Dienst für die Gemeinschaft war damals und ist heute die Hauptmotivation der Kameradinnen und Kameraden.

"Heute haben wir im Freistaat Sachsen flächendeckend eine leistungsfähige Freiwillige Feuerwehr, die selbstlos 24 Stunden am Tag ein fundamentaler Bestandteil der Sicherheitsinfrastruktur ist", sagt der Vorsitzende des Landesfeuerwehrverbands Andreas Rümpel. "Diese Sicherheitsstruktur war und ist ein wesentlicher Beitrag für den Wohlstand in unserer Gesellschaft." Sowohl die wirtschaftliche Entwicklung, vom Mittelstand bis zu großen Unternehmen, die Entwicklung der Wissenschafts- und Bildungsstandorte als auch die Lebensqualität in unseren Städten und Gemeinden seien ohne funktionierenden abwehrenden Brandschutz und ohne professionelle Hilfe in vielen Gefahrensituationen nicht denkbar.

In 150 Jahren haben Menschen über viele Generationen gemeinsam ehrenamtlichen Dienst in den Freiwilligen Feuerwehren des Freistaates Sachsen geleistet. Sie haben nicht nur für Sicherheit gesorgt, sondern auch maßgeblich die Gemeinschaft mitgestaltet und das Miteinander gefördert. Den nächsten Generationen wurden und werden Werte vermittelt, für die sich der persönliche Einsatz lohnt.

Die integrierende Wirkung der Freiwilligen Feuerwehr fördert die Gemeinschaften in den Städten und Gemeinden. "Wir können mit Stolz auf die Tradition und die Werte unserer Freiwilligen Feuerwehren blicken.

Für unsere Gesellschaft ist die international einzigartige Errungenschaft ehrenamtlichen Engagements die Basis des Zusammenhalts und des gemeinsamen Handelns als ein Grundpfeiler des Wohlstandes und unserer erfolgreichen Zukunft."

## **Sächsisches Gesetz über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz - Abfrage der Änderungsbedarfe am Gesetzestext im Vorfeld einer Novellierung**

Der Sächsische Städte- und Gemeindetag e.V. hat an seine Mitgliedskommunen ein Schreiben zur Novellierung des SächsBRKG übersandt. Dieses wollen wir an dieser Stelle auch den Feuerwehren zugänglich machen. Änderungsbedarf sollte (bis zum 20.01.2010) in Kopie auch den Kreisfeuerwehrverband Görlitz e.V. geschickt werden.

„*Sehr geehrte Damen und Herren,*

*die im Jahr 2019 vom Sächsischen Landtag vorgenommene Novellierung des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz erfolgte verbunden mit der Absicht, zeit-nah in die Vorbereitungen einer umfassenden Weiterentwicklung dieses Gesetzes einzutreten, in deren Rahmen für die Bereiche des Brandschutzes, des Rettungsdienstes sowie des Katastrophen-schutzes die sich jeweils ergebenden Änderungsbedarfe zusammengetragen, bewertet und gesetzlich geregelt werden.*

*Um diesen Prozess seitens der Sächsischen Staatsregierung entsprechend vorzubereiten, bitten wir Sie, die aus Ihrer Sicht bestehenden Änderungsbedarfe für den Bereich Brandschutz in die beigefügte Übersicht einzutragen und möglichst zu begründen. Nutzen Sie bitte auch die am Ende der Übersicht stehenden Freifelder zur Benennung von übergreifenden bzw. den einzelnen Paragraphen nicht zuordenbaren Änderungsbedarfen.*

*Die von Ihnen ausgefüllte Übersicht erbitten wir*

*bis zum 31. Januar 2020 (Posteingang).*

*Für Ihre Mitwirkung danken wir Ihnen im Voraus recht herzlich und stehen Ihnen für weitere Rückfragen gern zur Verfügung.*

*Mit freundlichen Grüßen  
Kathrin Seubert  
Referentin*

Das angesprochene Formular kann von der Seite des Kreisfeuerwehrverbandes Görlitz e.V. heruntergeladen werden.

(<https://kfv-goerlitz.net/index.php/de/service/downloads>)

## **Von der Geschäftsstelle**

### **Anträge auf Verleihung des Ehrenkreuzes für treue Dienste in der Feuerwehr**

Kameradinnen und Kameraden der Alters- und Ehrenabteilungen kann des Ehrenkreuzes für 10/25/40/50/60/70 Jahre treue Dienste in der Feuerwehr verliehen werden. Die entsprechenden Anträge für 2020 sind bis zum **31. Dezember 2019** an

die Geschäftsstelle des Kreisfeuerwehrverbandes zu senden. Antragsformulare können von der Seite des Kreisverbandes in der Rubrik Service   Downloads heruntergeladen werden ([www.kfv-goerlitz.de](http://www.kfv-goerlitz.de))

Bei der Antragstellung soll mit angegeben werden, ob die Auszeichnung im Rahmen der zentralen Auszeichnungsveranstaltung des Landkreises oder zu einen individuellen Termin in der Wehr verliehen werden soll.

Ebenfalls bis zum 31. Dezember sind die Vorschlagslisten für das Feuerwehr- und Helfer-Ehrenzeichen am Band für die Angehörigen der aktiven Abteilungen beim Kreisbrandmeister einzureichen.

## **Verbandsauszeichnungen 2019**

2019 wurden die nachfolgend genannten Ehrungen und Auszeichnungen verliehen. Wir wünschen an dieser Stelle noch einmal allen Kameradinnen und Kameraden persönlich alles erdenklich Gute, viel Gesundheit und weiterhin viel Freude beim Dienst in der Feuerwehr.

### **Deutsches Feuerwehr Ehrenkreuz Bronze**

Sylvio Schönfelder, Reichenbach

### **Medaille für internationale Zusammenarbeit**

Kacperski Andrzej, Jezow Sudecki  
Malik Viktor, Paseky n. Jizerou

### **Verdienstmedaille des Kreisfeuerwehrverband Görlitz**

Ralf Beckert, Hirschfelde/Dittelsdorf  
Peter Eichler, Landkreis Görlitz  
Reinhard Förster, Diehsa  
Ehrenfried Heidrich, Bertsdorf  
Uwe Herrmann, Königshain  
Johannes Kunze, Spitzkunnersdorf  
Volkmar Lüppker, Herwigsdorf  
Friedemar Schneider, Friedersdorf  
Hans-Joachim Sobotta,  
Ebersbach-Girbigsdorf  
Heinz Schneider, Kodersdorf

### **Ehrenkreuzes für 70 Jahre treue Dienste in der Feuerwehr**

Heinz Andersch, Zittau  
Siegfried Deutscher, Waltersdorf  
Heinz Gierig, Olbersdorf  
Siegfried Helbig, Reichenbach / O.L.  
Werner Herbig, Kottmar  
Kurt Horenk, Bärwalde  
Günther Kohlmann, Lawalde  
Karl-Heinz Lange, Waltersdorf  
Reinhard Marko, Bärwalde  
Rainer Schubert, Eichgraben  
Werner Seffner, Bärwalde  
Willfried Speer, Ebersbach - Neugersdorf  
Siegfried Unger, Görlitz  
Werner Zimmermann, Görlitz

## 60 Jahre treue Dienste in der Feuerwehr

Reinhard Brose, Görlitz  
 Eckhard Conrad, Löbau  
 Gerhard Ebermann, Kodersdorf  
 Joachim Eifler, Bertsdorf - Hörnitz  
 Horst Gramß, Weißwasser  
 Hans-Jochen Güttler, Gersdorf  
 Helmut Heinze, Reichenbach / O.L.  
 Manfred Henke, Rothenburg  
 Werner Henschel, Berthelsdorf  
 Werner Hoffmann, Döbschütz-Melaune-Prachenau  
 Wolfgang Illichmann, Rothenburg  
 Horst Jachmann, Quolsdorf  
 Werner Jacob, Oppach  
 Siegfried Jäschke, Hirschfelde  
 Heinz Kadenbach, Leutersdorf  
 Egon Katzer, Groß Radisch  
 Siegfried Klauschke, Groß Düben  
 Günter Kopsch, Bernstadt  
 Heinz Korschelt, Eichgraben  
 Rudi Köhler, Boxberg OF Klitten  
 Wolfgang Kunze, Waltersdorf  
 Hubert Kupke, Boxberg OF Klitten  
 Dietmar Lange, Reichenbach / O.L.  
 Ude Lehmann, Lawalde  
 Friedhelm Liebig, Jänkendorf  
 Walter Lippach, Sagar  
 Walter Lorenz, Friedersdorf  
 Dieter Marko, Sagar  
 Dieter Mühle, Görlitz  
 Horst Nicht, Gersdorf  
 Fritz Neumann, Spitzkunnersdorf  
 Harald Noack, Bad Muskau - Köbeln  
 Gottfried Palme, Großhennersdorf  
 Günter Pelz, Niesky - Ödernitz  
 Reinhard Piontek, Kiesdorf  
 Karlheinz Rampass, Reichenbach / O.L.  
 Fritz Reuter, Löbau  
 Dietmar Riedel, Steinölsa  
 Arnim Schüller, Oybin  
 Helmut Schuster, Drehna  
 Hans Steifa, Görlitz  
 Lothar Weise, Niesky - Kosel  
 Heinz Zimmer, Bremenhain  
 Ehrenfried Zucker, Hirschfelde  
 Manfred Zucker, Schönau-Berzdorf

## 50 Jahre treue Dienste in der Feuerwehr

Lothar Barthel, Petershain  
 Günter Bäßler, Oybin  
 Günter Bauer, Löbau  
 Andreas Beck, Kottmar  
 Volker Beneke, Dittersbach  
 Lothar Bergmann, Kaltwasser  
 Werner Blumberg, Krigelsdorf  
 Gerd Broda, Sagar  
 Irmgard Demmel, Löbau  
 Klaus Dittmann, Schönau-Berzdorf  
 Rainer Eckard, Löbau  
 Helga Ender, Arnsdorf-Hilbersdorf  
 Gertrud Erfurth, Neuliebel  
 Walter Feige, Herrnhut - Stadt  
 Dieter Fischer, Krauschwitz / Ost

Lieselotte Fischer, Horka  
 Jürgen Friedrich, Trebus  
 Reinhard Gärtner, Berthelsdorf  
 Helmut Gauder, Ebersbach - Neugersdorf  
 Wolfgang Gauder, Ebersbach - Neugersdorf  
 Adelheid Glaubitz, Horka  
 Siegfried Gondeck, Reichenbach / O.L.  
 Gerhard Grätz, Löbau  
 Christian Gubsch, Lawalde OF Lauba  
 Gottfried Günther, Bernstadt  
 Hans-Joachim Haase, Kemnitz  
 Johanna Hänsch, Horka  
 Erika Haupt, Löbau  
 Gertrud Hermasch, Rohne  
 Christian Höher, Petershain  
 Brigitte Jeschke, Trebus  
 Klaus Kahle, Großhennersdorf  
 Christian Kahlert, Bertsdorf - Hörnitz  
 Gudrun Kaiser, Zittau  
 Christa Kalmus, Kemnitz  
 Uwe Karau, Jänkendorf  
 Helmut Kilian, Löbau  
 Jutta Klötzer, Mittelherwigsdorf  
 Joachim Knebel, Hirschfelde  
 Hannelore Knobloch, Mittelherwigsdorf  
 Karl Knobloch, Mittelherwigsdorf  
 Liselotte Koban, Löbau  
 Liddy Köpping, Löbau  
 Werner Kosmala, Löbau  
 Hans-Günter Kruse, Hirschfelde  
 Arno Leaschner, Uhmanssdorf  
 Georg Liebig, Kodersdorf  
 Harry Lüdtke, Döbschütz-Melaune-Prachenau  
 Ursula Ludwig, Bertsdorf - Hörnitz  
 Günther Mitschink, Schönau-Berzdorf  
 Renate Mühle, Jauernick - Buschbach  
 Jochen Mühlich, Leutersdorf  
 Ilse Müller, Dittersbach  
 Roland Najork, Krauschwitz / Ost  
 Wilfried Netsch, Förstgen  
 Erna Neumann, Löbau  
 Christian Neumann, Mittelherwigsdorf  
 Harald Noack, Sagar  
 Gerda Nüßler, Niesky - Kosel  
 Gerhard Petzold, Reichenbach / O.L.  
 Elli Pfuhl, Niesky - Ödernitz  
 Frank Polter, Rosenbach  
 Thea Posselt, Ostritz  
 Hans Günter Richter, Bad Muskau  
 Gottfried Rothe, Dittersbach  
 Anne Marie Schied, Löbau  
 Renate Schild, Löbau  
 Günter Schillack, Boxberg / O.L.  
 Rainer Schlemmer, Groß Radisch  
 Gudrun Schöngart, Krauschwitz / West  
 Helmut Schuster, Lawalde OF Lauba  
 Ulli Schwengber, Förstgen  
 Christa Socke, Neuliebel  
 Friedhelm Sommerfeld, Bad Muskau  
 Manfred Suckert, Rothenburg  
 Volkhard Teurich, Bernstadt  
 Helmut Theurich, Löbau  
 Dagmar Tittmann, Neuliebel  
 Christian Volke, Dittersbach  
 Werner Wechler, Oberseifersdorf

Helga Weder, Ebersbach - Neugersdorf  
 Wolfgang Weidner, Oybin  
 Gottfried Wiedmer, Jänkendorf  
 Ernst Wiedmer, Nieder Seifersdorf  
 Klaus Wiedmer, Kodersdorf  
 Hartmut Wittig, Groß - Krauscha

Cornelia Paul, Boxberg / O.L.  
 Gisbert Schmidt, Löbau  
 Bärbel Schmidt, Löbau  
 Werner Witschas, Drehna  
 Melanie Zaunick, Jauernick - Buschbach

**40 Jahre treue Dienste in der Feuerwehr**

Wolfgang Anders, Schönau-Berzdorf  
 Marita Bähr, Ebersbach - Neugersdorf  
 Peter Balko, Krigelsdorf  
 Horst Behner, Kottmar  
 Rainer Decke, Ostritz  
 Gisela Fiedler, Ruppertsdorf  
 Bodo Förster, Trebus  
 Ursula Förster, Arnsdorf-Hilbersdorf  
 Uwe Franz, Seifhennersdorf  
 Andreas Freier, Niesky - Kosel  
 Wolfgang Freund, Schlegel  
 Bettina Freund, Schlegel  
 Frank Gäbler, Schlegel  
 Hartmut Geißler, Löbau  
 Andreas Haase, Rosenbach  
 Simone Hansel, Ebersbach - Neugersdorf  
 Ina Hensel, Oppach  
 Günter Himpel, Weißwasser  
 Gabriele Jackisch, Reichwalde  
 Roland Junge, Markersdorf  
 Michael Köhler, Görlitz  
 Martina Lange, Waltersdorf  
 Elke Löhnert, Bertsdorf - Hörnitz  
 Ute Lucke, Kottmar  
 Volkmar Lüpker, Rosenbach  
 Gerd - Uwe Mandel, Markersdorf  
 Joachim May, Görlitz  
 Roland Mielsch, Kemnitz  
 Dieter Nachtwei, Großschönau  
 Petra Nakoinz, Schleife  
 Zdzislawa Neumann, Großschönau  
 Eva Obst, Löbau  
 Beate Penter, Kottmar  
 Frank Renner, Großschönau  
 Monika Richter, Ruppertsdorf  
 Heidemarie Ruhner, Uhyst  
 Edith Schiffler, Kottmar  
 Werner Schurk, Löbau  
 Rosemarie Steinert, Görlitz  
 Jutta Wagner, Bertsdorf - Hörnitz  
 Armin Wagner, Lawalde  
 Edgar Werner, Sproitz  
 Frenz Wernfried, Kaltwasser  
 Ronny Wiedmer, Holtendorf  
 Klaus Zimmermann, Kottmar  
 Günter Zoschnik, Kottmar

**25 Jahre treue Dienste in der Feuerwehr**

Ralph Fuchs, Löbau  
 Gunther Graf, Löbau  
 Jörg Günther, Leutersdorf  
 Regina Güttler, Jauernick - Buschbach  
 Bernd-Uwe Kiesel, Görlitz  
 Rene Lehmann, Hirschfelde  
 Jens May, Großhennersdorf  
 Jürgen Mittenzwei, Oderwitz OF Niederoderwitz

**10 Jahre treue Dienste in der Feuerwehr**

Claudia Engel, Oppach  
 Nadine Oehms, Löbau

**Förderer der Feuerwehr**

Am 12. September, um 17 Uhr ist die diesjährige Ausbildungswoche für die Feuerwehren am Brandübungscontainer der ENSO Netz GmbH in Görlitz Weinhübel eröffnet worden.

In dem Container können nahezu alle Einsatzszenarien nachgestellt werden, welche die Kameradinnen und Kameraden jederzeit im richtigen Einsatz ereilen können.

Dank des Containers haben ca. 1350 Atemschutzgeräteträger in unserem LK Görlitz die Möglichkeit, die Gefahren des Feuers kennen zu lernen und die besten Strategien zur Bekämpfung zu erlernen. Zum nun mehr 10 Mal stellt die ENSO einen solchen Übungscontainer für das Training von Atemschutzgeräteträgern zur Verfügung. Als Dank dafür wurde ENSO Netz mit der Auszeichnung

**„Förderer der Feuerwehr“**

gewürdigt.

Landrat Bernd Lange, Verbandsvorsitzender Frank Chrissulis und Kreisbrandmeister Björn Mierisch überreichten Geschäftsführer der ENSO, Wolfgang Jäger diese Auszeichnung und bedankten sich für die sehr gute Zusammenarbeit.



Impressum	Herausgeber:	Kreisfeuerwehrverband Görlitz e.V.
	Anschrift:	Lutherstraße 15 02826 Görlitz
	Telefon:	(0 35 81) 8 45 11 30
	Fax:	(0 35 81) 8 45 11 31
	E-Mail	mail@kfv-goerlitz.de
	Internet	www.kfv-goerlitz.de
	Vorsitzender:	Frank Chrissulis
	Registereintrag:	AG Dresden VR 13108
	Verantwortlich für den Inhalt:	Jürgen Reichel, Pressesprecher
	Erscheinungsweise:	in unbestimmten Abständen, in elektronischer Form
Verteilung:	- per E-Mail an registrierte Empfänger - per Download von der Internetseite des Verbandes	